Äquivalenz und Umverteilung in der GRV

Gundula Roßbach
Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund
Presseseminar der Deutschen Rentenversicherung Bund
11. und 12. November 2025 in Würzburg

Aktuelle Zeitungsüberschriften

Deutsche Rentenversicherung Bund

„Ein Fünftel der Ruheständler hat weniger als 1.400 Euro im Monat“

VersicherungsJournal, 6.10.2025

„Neuer Bericht: Rentner haben im Schnitt mehr als andere“

t-online, 5.10.2025

Agenda

Deutsche Rentenversicherung
Bund

Rentenhöhen in der gesetzlichen Rentenversicherung:
„Wie sind sie verteilt?“

Alterseinkommen insgesamt
„Wer verfügt über welche Haushaltseinkommen?“

Notwendige Voraussetzungen für eine Aufweichung der Äquivalenz?

Fazit

Durchschnittliche Rentenhöhen
Rentenbestand (Ende 2024)

Deutsche Rentenversicherung
Bund

Durchschnittliche Rentenhöhen in Euro	Durchschnittliche Bruttohöhe	Durchschnittliche Bruttohöhe nach mindestens 35 Versicherungsjahren
Insgesamt	1.296	1.692
Männer	1.577	1.891
Frauen	1.073	1.459

Quelle: DRV Bund

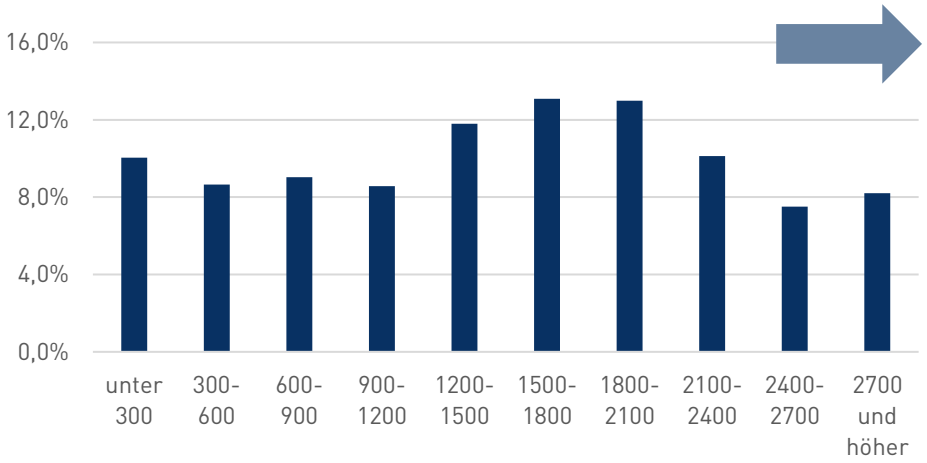
Verteilung der Bruttorenten (in Euro)

Rentenzugang 2024, Anteile in Prozent

Deutsche Rentenversicherung Bund

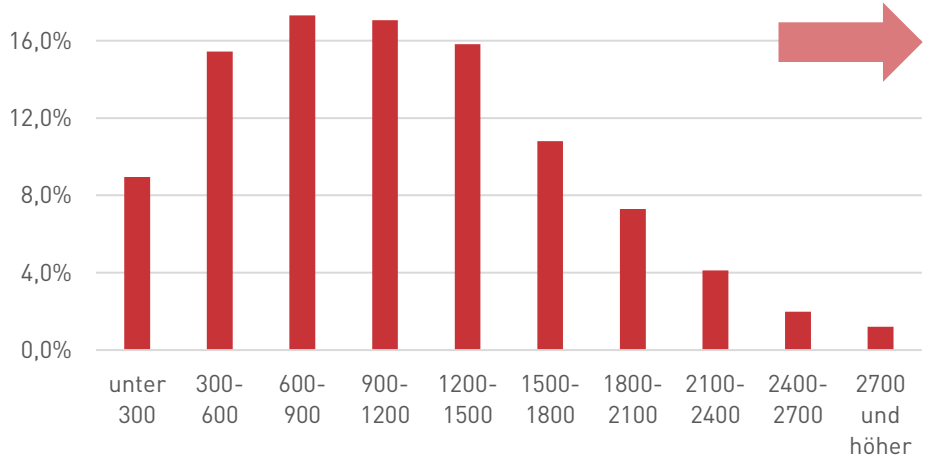
MÄNNER

16% über 2.400 Euro



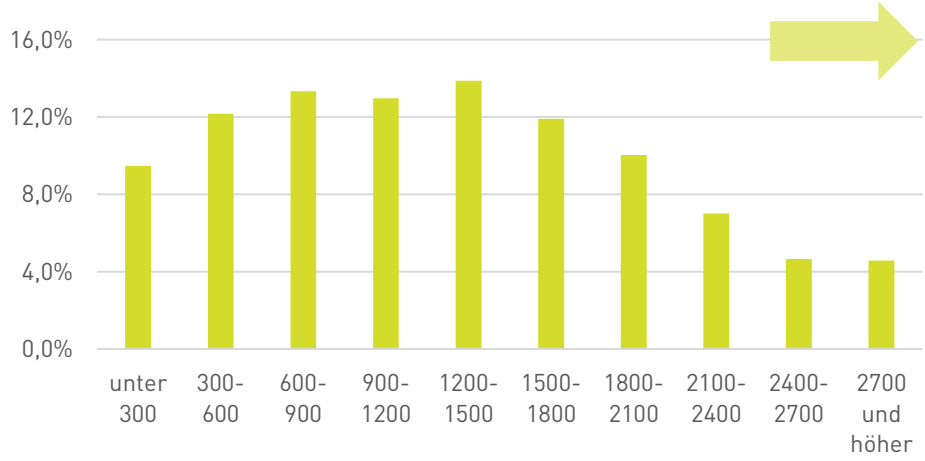
FRAUEN

3 % über 2.400 Euro



GESAMT

9 % über 2.400 Euro



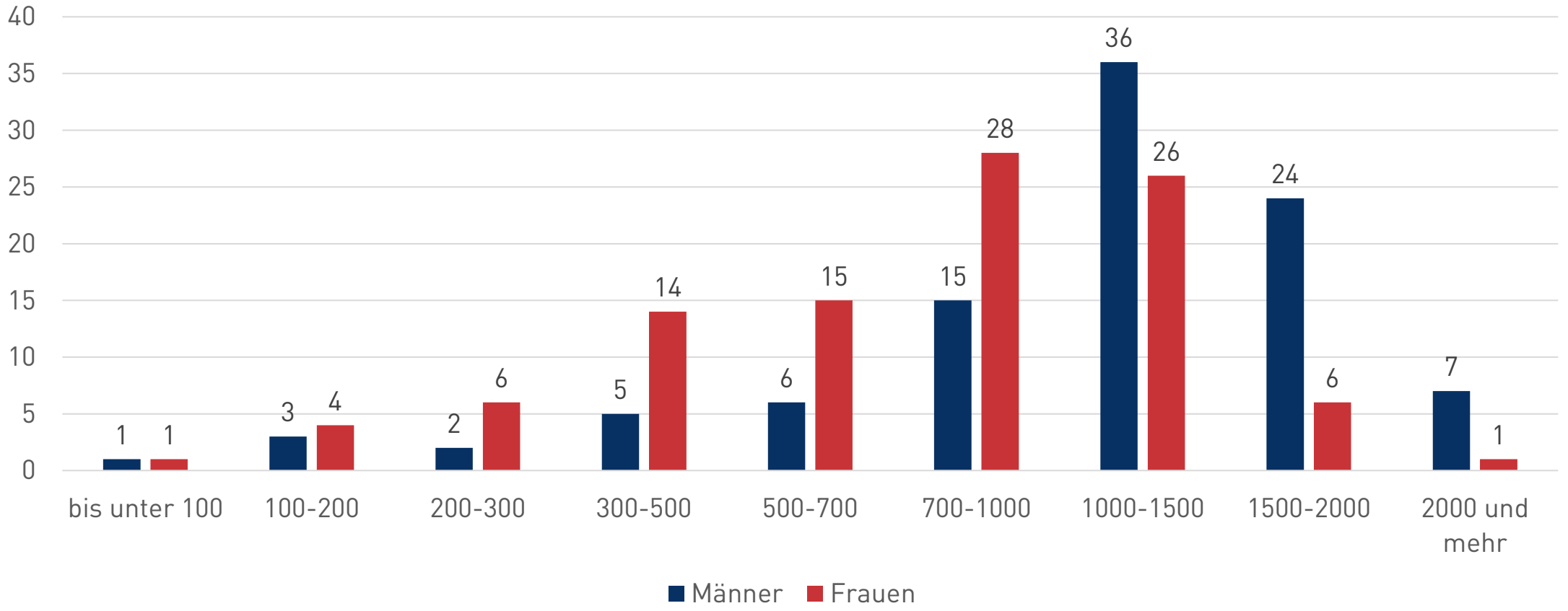
Quelle: DRV Bund

Verteilung der Nettorenten (in Euro)

Personen ab 60 Jahren, Anteile in %

Deutsche Rentenversicherung Bund

Mehr als 2.000 Euro:
7% der Männer und 1% der Frauen



Quelle: ASID 2023

Rentenhöhen nach oben begrenzt?

Deutsche Rentenversicherung
Bund

Beitragsbemessungsgrenze: Höchstbetrag des Einkommens, bis zu welchem Beiträge für die Rentenversicherung berechnet werden

Aktuell: 8.050 Euro pro Monat bzw. 96.600 Euro pro Jahr

- Maximal sind ca. 2 Entgeltpunkte pro Jahr erreichbar
- Aktueller Rentenwert (2025) 40,79 Euro pro Entgeltpunkt

Idealtypischer Lebensverlauf: 45 Jahre mit einem Einkommen über der Beitragsbemessungsgrenze

- Es können ca. 90 Entgeltpunkte erreicht werden
- Rentenhöhe etwa 3.670 Euro / Monat

Gründe für niedrige Renten

Deutsche Rentenversicherung Bund

1. Kurze Versicherungszeiten:

- zergliedertes Alterssicherungssystem (Beamtenversorgung, berufsständische Versorgungswerke, Selbständigkeit)
- Unterbrochene Erwerbsbiografien: Arbeitslosigkeit, Wechsel zwischen abhängiger Beschäftigung und Selbständigkeit, Sorgearbeit…
- späte Zuwanderung

2. Geringe Entgelte:

- Niedriglohn oder / und
- Teilzeit

Höhe der Haushaltsnettoeinkommen

Personen ab 65 Jahren

Deutsche Rentenversicherung Bund

HH-Netto-EK in Euro	Deutschland	Alte Länder	Neue Länder
Haushaltstyp			
Paare	3.759	3.892	3.181
Alleinstehende **Männer**	2.213	2.299	1.843
Alleinstehende **Frauen**	1.858	1.863	1.843

Quelle: Alterssicherungsbericht 2024

GRV Rente am Bruttoeinkommen nach Renten-größenklassen

Personen ab 65 Jahren

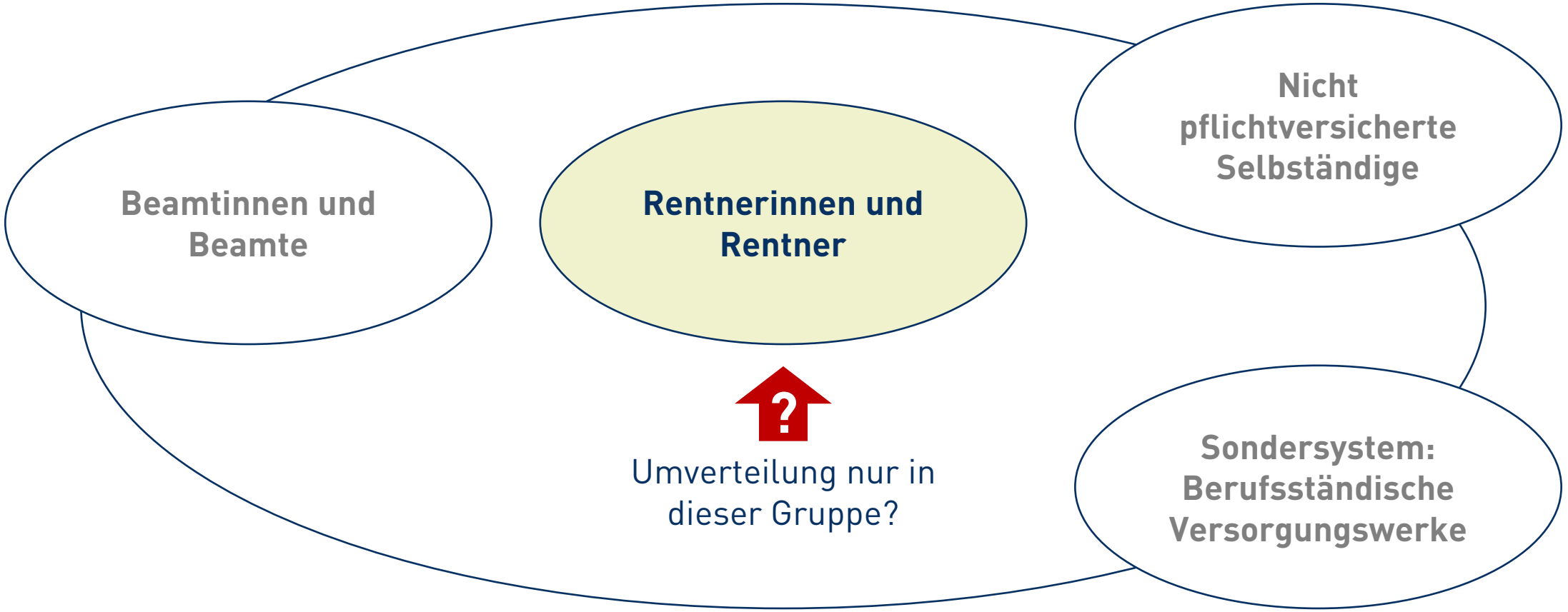
Deutsche Rentenversicherung Bund

	Paare		Alleinstehende Männer		Alleinstehende Frauen	
Rentengrößen klasse in Euro	Anteil an Rentenbe-ziehenden	Haushalts-brutto-EK (Euro)	Anteil an Rentenbe-ziehenden	Haushalts-brutto-EK (Euro)	Anteil an Rentenbe-ziehenden	Haushalts-brutto-EK (Euro)
Bis 500	4 %	5.310	8 %	2.752	6 %	1.733
500-1.000	9 %	4.849	12 %	1.691	15 %	1.570
1.000-1.500	11 %	4.829	24 %	1.873	29 %	1.771
1.500-2.000	14 %	3.869	29 %	2.539	28 %	2.142
Ab 2.000	62 %	4.411	27 %	3.410	22 %	2.855

Quelle: Alterssicherungsbericht 2024

Notwendige Voraussetzungen für eine Aufweichung der Äquivalenz?

Deutsche Rentenversicherung Bund



Umverteilung ist besser im Steuersystem aufgehoben

- dort sind alle entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit im System

Fazit

Deutsche Rentenversicherung Bund

- **Umverteilung** ist eine Aufgabe für die **gesamte Gesellschaft** und passt in Deutschland daher besser in das **Steuersystem**

Deutsche Rentenversicherung Bund

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gundula Roßbach
Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund